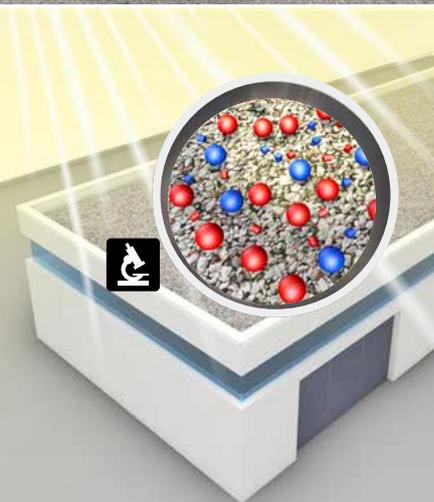


BauderKARAT Air+

Luftverschmutzung reduzieren - die neue Oberlagsbahn



BauderKARAT Air+

Für bessere Luftqualität in der Stadt

Durch Schadstoffe in der Luft, welche von Fahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen ausgestoßen werden, werden zulässige Grenzwerte insbesondere in Ballungsräumen und großen Städten überschritten. Ein entscheidender Schadstofffaktor ist die Gruppe der Stickoxide (NO_x). Mit der neu entwickelten Hochwert-Bitumenoberlagsbahn BauderKARAT Air+ bieten wir Flachdächern eine weitere Option die Luftqualität zu verbessern.

Weniger Stickoxid (NO_x) in der Luft und weniger Ozon bedeutet geringere Luftverschmutzung, Erholung der Atemwege, positiver Effekt für Asthmatiker, Reduktion der Gefahr von Lungenkrebs und weniger Feinstaub.

Neben diesem Benefit für den Menschen, führen solche Kompensationsmaßnahmen auch zur Erholung der Tierwelt und der Umwelt (insbesondere des durch sauren Regen geschädigten Waldes). Ein „Ja“ zur BauderKARAT Air+ ist ein „Ja“ zur eigenen Gesundheit und ein Bekenntnis zur Tier- und Umwelt.



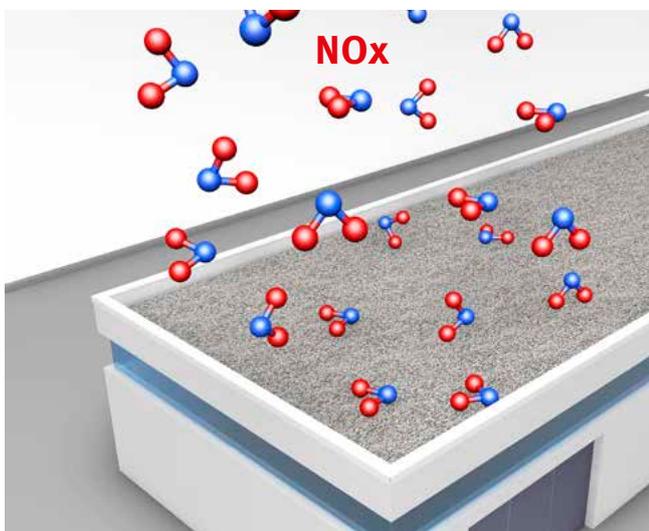
Das sind die Fakten der BauderKARAT Air+

- Sorgt für weniger Stickoxid in der Luft und verringert die Ozonbildung
- 100 m² dieser Bitumenbahn bauen die jährliche Verschmutzung eines PKWs (Euro 5 bei 12.000 km jährlich) ab
- Der direkte Auftrag des Wirkstoffs auf der Beschieferung bringt den höchsten Wirkungsgrad
- Ideal für Photovoltaik Dächer dank besserer Rückstrahlung durch die weißgraue Beschieferung



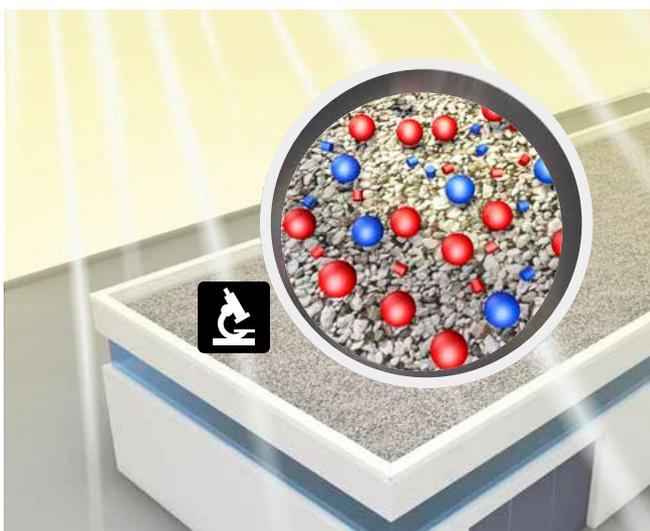
BauderKARAT Air+

Die Funktion der Luftreinigung



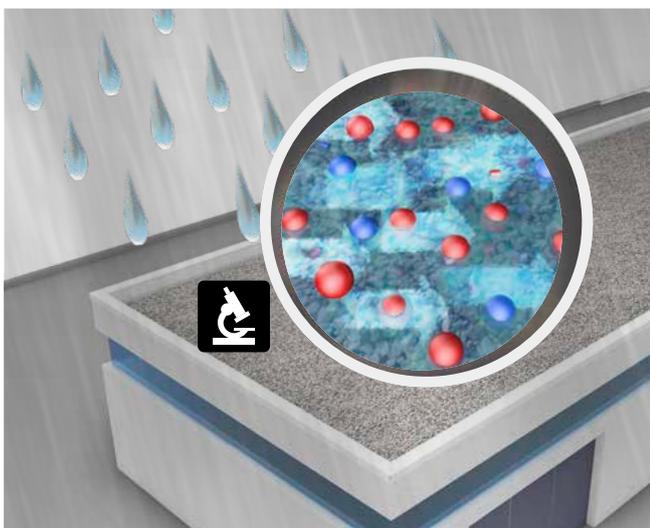
Schritt 1 | Stickoxidpartikel (NOx)

Durch zunehmende Abgase aus Verkehr und industrieller Produktion befinden sich Stickoxidpartikel (NOx) in den umgebenden Luftschichten. Auf der Beschichtung der BauderKARAT Air+ ist eine speziell entwickelte, patentierte Wirkstoffschicht aufgetragen.



Schritt 2 | Photokatalytischer Prozess

Zusammen mit dem Sonnenlicht wird von der speziellen Wirkstoffoberfläche der Bahn ein photokatalytischer Prozess gestartet, welcher die schädlichen chemischen Stickoxidverbindungen in unschädliche Verbindungen umwandelt – die Schadstoffe werden neutralisiert.



Schritt 3 | Gereinigte Luft

Auf der Bahn verbleiben keine schädlichen Rückstände. Auch das Wasser von solchen Dächern kann völlig bedenkenlos weiterhin zum Gießen etc. eingesetzt werden. Wichtig für diesen Prozess ist, dass die Bahn sauber bleibt und so der Wirkstoff auch mit der Sonne und der Umgebungsluft reagieren kann. Daher haben wir die Bahn hydrophob ausgestattet und empfehlen eine Mindestdachneigung von 2 %.

Paul Bauder GmbH & Co. KG

Werk Stuttgart

Korntaler Landstraße 63

D-70499 Stuttgart

Telefon 0711 8807-0

Telefax 0711 8807-300

stuttgart@bauder.de

www.bauder.de

Alle Angaben dieses Prospektes beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen behalten wir uns vor. Informieren Sie sich ggf. über den im Zeitpunkt Ihrer Bestellung maßgeblichen technischen Kenntnisstand.

Gedruckt auf Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und kontrollierter Herkunft.

1713BR/1223 DE